

Herrn  
Karl de Maddalena  
Riedliweg 9  
3053 Münchenbuchsee

Absender: USKA Sektion Bern, Postfach 2440, 3001 Bern

**FES** SPRECHFUNK + ELEKTRONIK  
THUNSTR. 53 3612 STEFFISBURG  
TEL. 033 37 70 30 / 45 14 10

Alle Fotoarbeiten, Foto-Kino-Apparate

**Foto-Kino**  
**R+P Schmid**

Spitalackerstrasse 74  
3000 Bern  
Telefon 41 11 00

Union schweizerischer Kurzwellenamateure USKA, Sektion BERN

			Tel. P	Tel. G
Präsident:	Peter Demme	HB9AAL Kastanienweg 53, 3028 Spiegel	59 06 43	62 36 14
Sekretär:	Armin Lüdi	HB9ACV Bellevuestrasse 112, Spiegel	53 83 54	
Kassier und Vizepräsident:	Paul Müller	HB9ALD Gurtenstr. 36, 3122 Kehrsatz	54 09 77	61 21 83
KW-Verkehrsl:	Piero Zanetti	HB9BBW Uettligenstr. 73, 3033 Wohlen	82 11 78	61 37 64
UKW-Verkehrsl:	Daniel Weber	HB9MYV Bühnenstock 16, 3150 Schwburg	93 12 28	93 11 08
Redaktor QUA:	Heinz Vollenweider	HB9AGP Spittelerstr. 18, 3006 Bern	44 93 71	65 20 04
1. Beisitzer:	Roland Moser	HB9MHS Jupiterstr. 3/2185, 3015 Bern	32 42 52	65 55 13
2. Beisitzer:	Rudolf Hirt	HB9SF Elfenastr. 52, 3074 Muri/Be	52 08 17	--

Inseratenpreise :

HAM-Börse: Für Mitglieder der USKA-Sektion Bern gratis.

Inserate : Grundpreis : 1/2 Seite Fr. 50.-  
Das jeweilige Inserat wird vom Grundpreis ausgehend per Quadrat-  
zentimeter berechnet.

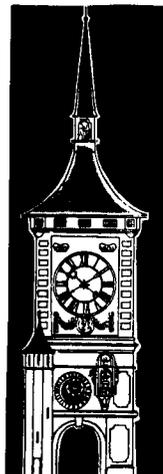
Erscheinungsweise: QUA de HB9F erscheint in der Regel zehnmal jährlich.  
Die Nummern Juli/August sowie November/Dezember erscheinen als  
Doppelnummern.

Sektionsadresse : USKA-Sektion Bern, Postfach 2440, 3001 Bern

Postcheckkonto : USKA-Sektion Bern 30-12022 Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778

Jahresbeiträge : Alle Mitglieder sowie QUA-Abonnenten Fr. 20.-, Jungmitglieder Fr.10.-

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge redaktionell zu bearbeiten und  
eventuell zu kürzen.



18. Jahrgang Januar 1983

# QUA DE HB9F

Nr. 1



MITTEILUNGSBLATT der USKA Sektion Bern

Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F

Ortsfrequenzen:  
Kurzwellen: 29,6MHz  
VHF: R2 HB9F Menziwilegg  
R4 HB9F Schilthorn  
S23 Bern 1  
S21 Bern 2  
UHF/SHF: R86 HB9F Schilthorn  
Baken: 432,984MHz HB9F DG40c  
1296,945MHz HB9F DGO8c

Bibliothek: In der Buchhandlung SINWEL, Lorrainestr. 10 Bern

MONATSVERSAMMLUNGEN/STAMM:

Letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember) 20.15 Uhr im:  
Gasthof Sternen, Thunstrasse 80, Muri bei Bern

Liebe Berner OM, liebe Leser,

Die Festivitäten sind überstanden und der Ernst des Lebens hat wieder  
begonnen. Gute Vorsätze sind gefasst und die alten Probleme sind geblieben.

A propos Festivitäten. Obschon die Waldweihnacht mit Samichlous und Erbsen-  
suppe richtig verregnet wurde, haben sich doch etliche Unentwegte im Spil-  
wald eingefunden. Zwei ganz eiserne Fans kamen sogar mit dem Motorrad.

Aussen ein wenig trockener, dafür innen umso feuchter, ging das Jahres-  
essen im Schloss Bümpliz über die Bühne. Etwas über 50 Leute trafen sich  
zu einem gemütlichen Abend. Das Buffet war reichlich gedeckt und die Stim-  
mung sehr gut. Daheimgebliebene haben etwas verpasst.

Bitte notieren Sie bereits das wichtige Datum der Jahresversammlung, zu  
welcher Sie der Vorstand herzlich einlädt. Sie findet statt am:

24. Februar 1983

Anträge sind fristgerecht an die Sektionsadresse einzureichen.

Bekanntlich tritt unser Kassier, Paul Müller, zurück. Als Ersatz schlägt  
Ihnen der Vorstand Roland Moser, HB9MHS, vor. Weitere Vorschläge nimmt der  
Vorstand gerne entgegen. Ebenfalls wird immer noch ein KW-TM gesucht. Wer  
hilft mit?

Best 73  
Ihr Redaktor HB9AGP

*Halleccidies*

Monatsversammlung vom 27. Januar 1983, um 20.15 Uhr

Fritz Dellsperger, HB9AJY, wird uns in der Reihe seiner Vortragsserie  
wieder einige technische Hinweise und Tricks verraten.

Hier als Bettlektüre das Protokoll der letzten Jahresversammlung. Nach Genuss dieser Lektüre sollte jedermann im Bilde sein über unsere Tätigkeit.

Protokoll der Jahresversammlung der USKA Sektion Bern vom 25. Februar 1982

Der Präsident HB9SF eröffnet um 20.15 im Gasthof Sternen in Muri die Versammlung und verliest einige Entschuldigungen. (u.a. HB9BBJ, HB9MNZ, HB9BEQ).

Traktandum 1: Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist: ordentliche und statutengemässe Einladung und Bekanntgabe der Traktandenliste im QUA 1/1982 und 2/1982. Die Mitglieder werden gebeten, sich auf der zirkulierenden Präsenzliste einzutragen. Es werden 53 Mitglieder oder rund 14 % gezählt.

Traktandum 2: Als Stimmzähler werden gewählt: OM Ernst Senn, HB9VB und OM Karl Kopp, HB9MOS.

Traktandum 3: Der Präsident gibt bekannt, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung im QUA 3/1981 veröffentlicht wurde.

OM Martin Dreyer, HB9PAL, fragt an, weshalb die an die Mitglieder versandten Statuten der Sektion Bern vom August 1981 nicht mit den Beschlüssen der Mitgliederversammlung 1981 übereinstimmen.

Der Präsident gibt bekannt, dass er keine Auskunft geben könne. Er erteilt OM Harry P. Ammann, HB9BHM, das Wort mit der Bitte, die Sachlage zu erklären.

HB9BHM gibt bekannt, dass in der Tat die den Mitgliedern verteilten Statuten in mehreren Punkten nicht mit den Beschlüssen der letztjährigen Mitgliederversammlung übereinstimmen. Es seien dem Vorstand verschiedene Fehler unterlaufen. Eine Neufassung des Protokolls der Mitgliederversammlung sei jedoch erstellt worden und liegen zur Einsichtnahme vor. In diesem Protokoll seien die Beschlüsse der Mitgliederversammlung 1981 korrekt festgehalten. Der Vorstand werde wohl nicht umhin kommen, die Statuten nochmals - gemäss Beschlüssen der letztjährigen Mitgliederversammlung - neu zu schreiben und den Mitgliedern zusammen mit dem nächsten QUA zu versenden.

In der anschliessenden Abstimmung wird das neu erstellte Protokoll der Mitgliederversammlung 1981 einstimmig genehmigt (bei einigen Stimmenthaltungen).

Traktandum 4: Der Kassier erhält das Wort und stellt fest, dass die Jahreserfolgsrechnung und die Bilanz im QUA 2/1982 veröffentlicht wurden. Die Frage eines Mitgliedes wird zur Zufriedenheit beantwortet.

Der Rechnungsrevisor HB9QA verliest den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen unter Verdankung der vom Kassier geleisteten Arbeit.

Der Kassenbericht mit Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt und der Kassier entlastet.

Traktandum 5: Der Präsident verliest seinen Jahresbericht und stellt der Versammlung zu verschiedenen Problemen Fragen. Nach verschiedenen kurzen Diskussionen erteilt der Präsident das Wort an den

KW-TM HB9BBW, der über verschiedene Aktivitäten berichtet. Danach verliest der

UKW-TM HB9MYV seinen Bericht, insbesondere über eine hohe Sonnenfleckenaktivität, die auch auf den UKW-Bändern schöne Verbindungen ermöglichte.

Der abtretende (und auch aus der Sektion Bern ausgetretene) Sekretär HB9BYP verliest seinen Jahresbericht und gibt die Mutationen bekannt:

Anzahl Neumitglieder: 21 / Anzahl Austritte und Streichungen: unbekannt

Vereinsbestand der Sektion Bern am 25.2.82: 271 Aktivmitglieder, 38 Passivmitglieder, 28 Freunde und Gönner.

HB9BYP verdankt im weiteren den grossen Einsatz von HB9ANK, der regelmässig im QUA die "DX-Spalte" betreute.

Der Bericht des abtretenden (und auch aus der Sektion Bern ausgetretenen) Redaktors des QUA HB9MNZ, der sich aus beruflichen Gründen für den heutigen Abend entschuldigen musste, wird von HB9BYP verlesen. HB9MNZ habe besonderen Spass und Freude daran gehabt, dass er die Titelseite des QUA neu gestalten durfte.

Traktandum 5: Ueber das Traktandum 5 wird nicht abgestimmt.

Traktandum 6: Der Kassier gibt bekannt, dass der Jahresbeitrag auf Fr. 20.- belassen werden könnte. Keine weiteren Anträge. Der Jahresbeitrag wird einstimmig auf Fr. 20.- belassen.

Traktandum 7: Die Mutationen wurden vom Sekretär bereits in seinem Jahresbericht bekanntgegeben.

Traktandum 8: Der Präsident HB9SF erklärt, dass er von seinem Amt zurücktreten möchte. Er erteilt das Wort zur Durchführung der Ersatzwahl dem Vizepräsidenten HB9ALD der bekannt gibt, dass der Vorstand einstimmig der Versammlung zum Nachfolger vorschlägt: OM Harry P. Ammann, HB9BHM.

HB9MB schlägt aus der Mitte der Versammlung OM Peter Demme, HB9AAL vor.

Der Vizepräsident empfiehlt der Versammlung, eine geheime Wahl durchzuführen. Dagegen wird nicht opponiert, so dass die geheime Wahl erfolgt, nachdem beide Kandidaten kurz das Wort erhielten, um sich vorzustellen.

Resultat: ausgeteilte Stimmzettel: 53  
eingegangene Stimmzettel: 53  
leer: 2 / ungültig: 0  
es erhalten Stimmen: HB9BHM 20  
HB9AAL 31

OM Peter Demme, HB9AAL, ist demzufolge neuer Präsident der Sektion Bern.

Auf Hinweis von einem Mitglied wechseln der abtretende und der neue Präsident die Sitzplätze und OM Peter Demme, HB9AAL, führt als neuer Präsident die Versammlung weiter.

Der neue Präsident dankt für seine Wahl und würdigt die Dienste vom abgetretenen Präsidenten. Zudem schlägt er der Versammlung vor, HB9SF zum Ehrenmitglied der Sektion Bern zu ernennen.

Mit 43 : 0 Stimmen und 10 Enthaltungen wird HB9SF zum Ehrenmitglied der Sektion Bern gewählt.

Ersatzwahl für den Sekretär: Aus der Mitte der Versammlung werden einzelne OM vorgeschlagen, die jedoch alle ablehnen.

Der Vizepräsident und Kassier schlägt vor, der Präsident HB9AAL möge doch die Sekretariatsarbeiten ad interim ebenfalls übernehmen. HB9AAL lehnt dies jedoch ab.

Schlussendlich wird der Vorstand von der grossen Mehrheit der Versammlung bei zwei Enthaltungen ermächtigt, selber einen neuen Sekretären zu suchen und zu ernennen.

Ersatzwahl für den QUA-Redaktor: es meldet sich OM Heinz Vollenweider, HB9AGP zu Wort und gibt bekannt, dass er es einerseits schade finden würde, wenn das QUA nicht mehr erschiene und dass er andererseits gerne bereit wäre, das Amt des QUA-Redaktors zu übernehmen.

Er erfolgen keine weiteren Vorschläge. HB9AGP wird einstimmig zum neuen QUA-Redaktor gewählt.

Ersatzwahl für den abtretenden Beisitzer HB9BBJ: es meldet sich spontan aus der Mitte der Versammlung OM Rudolf Hirt, HB9SF. Da keine weiteren Vorschläge aus der Mitte der Versammlung kommen, wird HB9SF einstimmig, bei 2 Enthaltungen, zum Beisitzer gewählt.

Ersatzwahl für einen Revisor: HB9QA wird - weil er das Revisorenamt erst seit zwei Jahren hat, bestätigt. HB9BEQ ist jedoch, gemäss Angabe des Präsidenten, bereits seit mehreren Jahren Revisor. Da sich HB9BEQ wegen Krankheit entschuldigen musste, kann er nicht persönlich befragt werden. HB9QA erklärt jedoch, dass HB9BEQ die Revision weiterhin machen würde.

Die Versammlung wählt einstimmig als neuen 2. Revisor: OM Walter Kirst, HB9AQL.

Aus der Mitte der Versammlung wird vorgeschlagen, dass ein OM als Ersatzmann gewählt werden sollte für den Fall, dass ein Revisor verhindert sein sollte.

Der Präsident schlägt HB9BEQ als Ersatz-Revisor vor. Einstimmige Wahl.

Der Präsident verliest zwei Briefe von Mitgliedern an den Vorstand:

OM Urs Waber, HB9AOC stellt fest, dass sich der Vorstand der Sektion Bern betreffend Ersatzwahl in den USKA-Zentralvorstand unmöglich benommen habe und dass er deswegen mit sofortiger Wirkung aus der Sektion Bern austrete.

OM Heinz Vollenweider, HB9AGP, der persönlich anwesend ist, wünscht, dass sein Brief der Versammlung vorgelesen werde. HB9AGP führt in seinem Brief aus, dass er mit dem Vorstand der Sektion Bern unzufrieden sei und dass er es u.a. begrüssen würde, wenn man persönliche Konflikte im Vorstand unter sich lösen würde und nicht an die Mitglieder weiterträgt.

Beide OM's beziehen sich - einer direkt und der andere indirekt - auf den Brief der abgetretenen und ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder HB9BYP und HB9MNZ vom 13. Januar 1982, der das Verhalten des übrigen Vorstandes rügt.

Bestätigungswahlen der weiteren Vorstandsmitglieder:

HB9ALD stellt sein Amt zur Verfügung und fragt die Mitglieder, ob jemand bereit wäre, die Kasse zu übernehmen. Da sich niemand meldet erklärt HB9ALD, dass er bereit sei, die Kasse nochmals eine Amtsperiode zu betreuen.

HB9ALD wird einstimmig als Kassier und Vizepräsident bestätigt.

HB9BBW stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, sofern sich niemand anderes melde. Es erfolgen keine weiteren Meldungen, so dass HB9BBW einstimmig als KW-Verkehrsleiter bestätigt wird.

HB9MYV erklärt ebenfalls, dass er sich zur Verfügung stelle sofern nicht jemand anderes sein Amt übernehmen wolle. Da keine Vorschläge eingelaufen, wird HB9MYV als UKW-Verkehrsleiter einstimmig bestätigt.

HB9MHS erklärt sich bereit, weiterhin im Vorstand zu bleiben. Auch HB9MHS wird einstimmig als Beisitzer im Amt bestätigt.

Traktandum 9: gemäss Traktandenliste der USKA-DV vom 27.2.1982 wird behandelt:

Ziff. 5 Rechnung USKA / Entlastung Kassierin:  
Der Präsident lässt nach verschiedenen Wortmeldungen und Erläuterungen abstimmen, ob der Rechnung der USKA pro 1981 zuzustimmen sei: Ja 3 Stimmen, Nein 11 Stimmen. Der Präsident stellt fest, dass die Delegierten der Sektion Bern die Rechnung abzulehnen haben.

HB9QA stellt einen Ordnungsantrag zur Wiedererwägung, weil die Abstimmung nicht klar gewesen sei. Dem Ordnungsantrag wird mehrheitlich zugestimmt, so dass eine neue Abstimmung erfolgt.

Der Präsident gibt bekannt, dass er als Eventualabstimmung die Frage stelle, ob die Delegierten der Sektion Bern ihr Stimmrecht ausüben sollen oder nicht. Die Mehrheit der Mitglieder beschliesst, die Delegierten hätten sich betreffend Rechnung der USKA 1981 der Stimme zu enthalten. Die weitere Abstimmung entfällt.

Ziff. 6 Budget USKA 1982:

Mehrere Anträge aus der Versammlung gehen dahin, dass das Budget abzulehnen sei. HB9ALD und HB9BBW erklären, dass die Ablehnung deshalb nicht geschickt sei, weil bei einer Verwerfung des Budgets die USKA für einige Zeit lahmgelegt sein würde. Abstimmungsergebnis: Annahme des Budgets: Ø, Ablehnung: 7, Enthaltungen: 29.

Die Delegierten erhalten den Auftrag, die Stimmenthaltung der Sektion Bern zu diesem Punkt an der DV zu erklären. Es geht um die Prozesskosten betr. HB9BBW.

Ziff. 11 Anerkennung neuer Sektionen:

Nach einer kurzen Diskussion über die Fragwürdigkeit, dass sich neue Sektionen zur Aufnahme melden, obwohl sie je nur rund ein Dutzend Sendeamateure als Mitglieder haben, erfolgen die Abstimmungen. Beide Sektionen sollen in die USKA aufgenommen werden, die Sektion ZH-Oberland mit 32 Stimmen (Rest: Enthaltungen), die Sektion Pierre Pertuis mit 37 Stimmen (Rest: Enthaltungen).

Ziff. 12 Kollektivmitglieder:

Alle drei als Kollektivmitglieder kandidierenden Vereine sollen durch die Stimme der Sektion Bern unterstützt werden. Abstimmung: 1 Gegenstimme, diverse Enthaltungen

Ziff. 13 Ehrenmitgliedschaft:

Nach Ausführungen des Präsidenten und verschiedenen Wortmeldungen werden die Delegierten mit 26 : 5 Stimmen und 22 Enthaltungen angewiesen, die Ehrenmitgliedschaft der abtretenden Sekretärin, Helene Wyss, HB9ACO, zu unterstützen.

Im Zusammenhang mit diesem Traktandum erwähnt der Präsident, dass vom neugewählten USKA-Vizepräsidenten, OM Maxe Cescatti, HB9IN, ein Brief an alle Sektionen gelangt sei, dass die Sektionen an der DV ein Geschenk für HB9ACO in einen dort bereitstehenden Korb legen sollen. Der Präsident gibt bekannt, dass der Vorstand der Sektion Bern beschlossen habe, von der Sektion Bern aus kein Geschenk in den Korb zu legen. Nach längerer Diskussion findet folgende Eventualabstimmung statt:

- Geschenk im Namen der OG an der DV in den Korb legen: 5 Stimmen
- Geschenk an HB9ACO nach der DV privat (eventuell gestiftet von HB9SF) zu übergeben: Mehrheit (bei verschiedenen Enthaltungen).

Danach wird abgestimmt, ob HB9ACO überhaupt ein Geschenk zu geben sei. Resultat: Ja 32 Stimmen, Nein: 3 Stimmen.

Die Delegierten der Sektion Bern werden demzufolge ein ev. von HB9SF gestiftetes Geschenk nach der DV an HB9ACO übergeben, und zwar nicht im Namen der Sektion.

Die weiteren Traktanden der DV vom 27. Februar werden nicht behandelt.

Traktandum 10: Es werden als Kandidaten aus der Mitte der Versammlung vorgeschlagen: HB9AAL, HB9SF, HB9BBW, HB9MB.

Da HB9BBW und HB9MB ablehnen, werden der Präsident HB9AAL und der Beisitzer HB9SF mit Applaus als Delegierte der Sektion Bern für die USKA-DV gewählt.

Traktandum 11 - Verschiedenes:

- HB9ADQ gibt bekannt, dass er mit sofortiger Wirkung aus der Sektion austrete.
- HB9MYV orientiert über einen Bausatz.
- HB9ALD bittet die Mitglieder einmal mehr, die Mitgliederbeiträge dieses Jahr ohne zusätzliche Mahnung zu bezahlen. Auf Anfrage eines Mitgliedes verliert HB9ALD die von der Sektion wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages im Jahre 1981 ausgeschlossenen 8 Mitglieder.
- HB9BHM erklärt, dass die Statuten und das Vereinsrecht in zwei verschiedenen Angelegenheiten an der heutigen Mitgliederversammlung nicht beachtet worden seien. Ueber Anträge könne gemäss Art. 9 Abs. 2 der Statuten nur dann abgestimmt werden, wenn sie gehörig angekündigt worden seien. Dies sei jedoch sowohl bei der Wahl von HB9SF als Ehrenmitglied wie bei der Abstimmung über ein eventuelles Geschenk an HB9ACO nicht der Fall gewesen. In der zweiten Sache habe der Vorstand, der eine Finanzkompetenz von Fr. 500.- hätte, beschlossen, kein Geschenk zu geben. HB9BHM bittet den Vorstand, die falschen Abstimmungen zu korrigieren.
- HB9BHM bittet den Vorstand dafür besorgt zu sein, dass baldmöglichst neu ausgearbeitete, den Beschlüssen der Mitgliederversammlung 1981 entsprechende Statuten an die Mitglieder verschickt werden.
- HB9BHM gibt bekannt, dass gemäss Berner Adressbuch 1981 als Präsident der Sektion Bern immer noch OM Paul Badertscher, Bern, vermerkt sei. Der Präsident stellt fest, dass OM Paul Badertscher schon seit etwa einem Dutzend Jahren nicht mehr Präsident der Sektion Bern sei. Er erklärt, dass er für die Aenderung im Berner Adressbuch besorgt sein werde.
- HB9MOS möchte gerne, dass mehr Peilübungen organisiert werden als 1981.

3074 Muri-Bern, 25./26. Februar 1982

Für die USKA-Sektion Bern / Vorstand:  
Der a.o. Protokollführer:

Harry P. Ammann, HB9BHM

## Verschiedene Mitteilungen

Die folgenden Mitglieder haben den Sektionsbeitrag pro 1982 nicht bezahlt und sind aus dem Mitgliederverzeichnis gestrichen worden:

- HB9ASB Bärtschi Anton, Zelgliweg 38 d, 3177 Kriechenwil
- HB9PFY Eichenberger Urs, Gartenstadtstrasse 19, 3098 Köniz
- HB9VO Grauwiler Werner, Im Wergler, 3116 Kirchdorf
- HB9PEJ Morand Maxime, Hildanusstrasse 20, 3013 Bern
- HB9AYA Stämpfli René, Tschampani 4, 5643 Sins
- HB9MHB Wüthrich Rudolf, Bernstrasse 42, 3114 Wichtrach
- HE9HGB Kohler Jürg, Dorfstrasse 34, 3123 Belp
- HE9GAY Lehner Hansruedi, Bridelstrasse 61, 3008 Bern
- Glarion Raymonde, Frau Dr., Bernstr. 101, 3052 Zollikofen
- HB9BMG Briggen Hans, Rainweg 16, 3645 Gwatt
- Merlach René, Wiesenstrasse 19, 3014 Bern

### HAM-Börse

Wegen Umzuges muss eine  
3-Element Hy-Gain Antenne  
mit 8 M Telescopmast, Rotor  
und CDE-Steuergerät mit allem  
Zubehör abgegeben werden.  
Abmontage erwünscht.  
Bitte melden bei Eric Bühlmann  
HB9BLN, Tel. 82 00 35

Aus Nachlass zu verkaufen:  
1 Transceiver Kenwood TS-820  
komplett, Fr. 820.--,  
1 Oszillograph Advance OS-3000,  
Neupreis über Fr. 4000.--,  
Preis auf Anfrage.  
Auskunft erteilt:  
Franz Adolf, HB9AII  
Tel. privat: 45 96 38  
Geschäft: 45 20 48